

FRONTIER SKANDINAVIER

Kurzbeschreibung: Die skandinavischen Einwanderer stammen aus Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland und Island. Es sind vor allem die Schweden und auch die Norweger, die in Amerika einwandern. Sie kommen als Siedler und Facharbeiter überwiegend in den Mittleren Westen. Ihre offenherzige Kultur ermöglicht eine schnelle Integration in die Gesellschaft.

Ethnie: Schweden, Norweger, Dänen, Finnen und Isländer. Primär sind es Schweden und Norweger. Die Schweden werden als Schwedenamerikaner bezeichnet. Weil die Amerikaner die skandinavischen Länder nicht gut kennen, werden die Skandinavier häufig als Schweden identifiziert.

Sprache: Die Skandinavier sprechen die jeweilige Sprache ihres Landes. Sie können sich mit einiger Mühe auch gegenseitig verstehen, weil sich die Sprachen sehr ähneln. Lediglich die Isländer sind schwer zu verstehen. Die Skandinavier gewöhnen sich in Amerika aber schnell die englische Sprache an.

Lebensraum: Die meisten Schweden siedeln im Mittleren Westen (Minnesota, Kansas und Illinois) und nordwestlich von Chicago. Besonders in Minnesota leben so viele Schweden, dass das Territorium als „Schwedenstaat“ bezeichnet wird. Auch nordwestlich von Chicago, besonders in Milwaukee, sind die Landbesitzer fast nur schwedischer Herkunft. In New England, vor allem in Worcester, in Jamestown und Boston, arbeiten viele schwedische Facharbeiter in der Industrie. Die erste schwedische Siedlung New Sweden (Maine) wird weiterhin besiedelt.

Schweden und Norweger besiedeln auch den Nordwesten am Pazifik. Sie besiedeln Ballard bei Seattle.

Auftreten: Im Folgenden werden hier die Schweden beschrieben. Die Norweger und die übrigen Skandinavier unterscheiden sich nicht großartig vom Auftreten der Schweden.

Die Erscheinung der Schweden und ihr Verhalten sind ziemlich eindeutig. Sie kleiden sich meist gut und leben in schwedischen Holzhütten. Die Bauweise dieser Log Cabins haben sich seit dem 17. Jahrhundert weit in Amerika verbreitet. Das Volk beherrscht den Umgang mit Holz und so sind viele Schweden auch im Holzhandel, beim Holzabbau und als Möbelarbeiter tätig.

Die Schweden sind beruflich jedoch weit aufgestellt. Viele arbeiten in der Industrie, andere arbeiten als Farmer, Landwirte oder führen Geschäfte. In New Sweden bauen sie Tabak an.

Die Schweden bringen sich auch in die öffentliche Gesellschaft ein. Ihre Kirchen halten Kontakt zu anderen Kirchen, sie gründen Wohltätigkeitsvereine, stellen pädagogische Fachkräfte ein, feiern den amerikanischen Unabhängigkeitstag am 23. Juli mit und fördern auch sonst das kulturelle Leben in Amerika. Und die ersten Schweden brachten schon die Gewohnheit des Kaffeetrinkens mit nach Amerika. In Amerika können die Schweden echten Kaffee gut kultivieren und servieren ihn mit Keksen. Alkohol trinken Schweden wenig, weil es, entsprechend ihres Glaubens, zu einem lasterhaften Leben führt.

Die Schweden bewahren sich ihre Identität. Sie feiern ihre Gottesdienste, gelegentlich auch noch in schwedischer Sprache, feiern das St. Lucia-Fest und Mitsommer. Viele Schweden halten auch weiterhin Kontakt zu den Familien in der schwedischen Heimat. Das ist einer der Gründe, die dafür sorgen, dass weitere Schweden nach Amerika einwandern.

Religion: Die meisten Schweden sind pietistisch-konservativ. Neben der Bekehrung und der Erweckung gehört ein entsprechendes Glaubensleben, dass sich am Evangelium Christi orientiert. Die meisten Schweden sind Lutheraner; einige sind auch Methodisten. Die theologisch versierten Schweden sind als deren Prediger aktiv. Ihre Kirchen interagieren gerne mit anderen Konfessionen und tragen so zum gesellschaftlichen Nutzen der Religion bei.

Auch die Norweger, Dänen, Finnen und Isländer sind überwiegend Lutheraner und pietistisch geprägt. Einige wenige Norweger gehören auch den Mormonen an. Unter den Finnen gibt es auch einige russisch-orthodoxe Gläubige.

Freunde / Feinde: Die Skandinavier gelten als besonnene und kulturell akzeptierte Völker, die sich in die amerikanische Gesellschaft produktiv einbringen. Sie erleiden in Amerika in keiner Weise Diskriminierung.

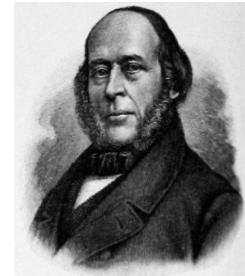
Wie alle europäisch geprägten Menschen gehören sie aber zu den Weißen, die Afroamerikaner und Chinesen als Menschen zweiter Klasse sehen und Indianer als Wilde betrachten. Die Skandinavier sind da allerdings nicht so rabiat wie viele andere Amerikaner.

Geschichtliches:

- 1638 ist das schwedische Königreich eine europäische Großmacht, die Siedler nach Nordamerika schickt, um Händlerkolonien zu gründen. Diese Siedler gründen Neuschweden am Unterlauf des Delaware River.
- 1655 geht Neuschweden an die Republik der Vereinigten Niederlande verloren.
- 1681 wird Neuschweden in die Dreizehn Kolonien der USA integriert.
- 1775 kämpfen im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg tausende Schweden auf der Seite der Vereinigten Staaten gegen die Briten.
- 1820 kommt es im europäischen Schweden zu einer Landflucht, bedingt durch einen starken Anstieg in der Bevölkerung und steigender Armut in den ländlichen Gebieten. Ab 1840 kommt es zu einer Massenauswanderung.
- 1839 gelangt ein Schiff mit vielen Norwegern nach Amerika. Sie siedeln in Wisconsin.
- 1841 wird in Wisconsin die erste schwedische Siedlung Neu-Uppsala gegründet.
- 1845 gründen schwedische Bauern in Iowa die Siedlung New Sweden.
- 1846 siedeln religiöse Schweden im Henry County (Illinois) und gründen neue Glaubensgemeinschaften.
- 1861 wird die Einwanderungswelle der Schweden durch den Sezessionskrieg gestoppt.
- 1865, nach dem Sezessionskrieg, nimmt die Einwanderung wieder zu; gefördert durch den Homestead Act und weil die Hungersnot in Nordschweden und Finnland sehr groß war. Die Einwanderer sind größtenteils Bauern.
- 1873, als die Finanzkrise über Amerika kommt, ebbt die Einwanderung der Skandinavier wieder ab.
- 1880 erreicht die Einwanderung dann den absoluten Höchststand. Von 1880 – 1893 siedeln 475.000 Schweden nach Amerika. Sie sind Land-, Holz-, Minen- und Fabrikarbeiter.

Besondere Persönlichkeiten:

- John Ericsson (1803 – 1889): Schwedischer Ingenieur und Erfinder. 1822 zieht er nach England und baut mit einem englischen Kollegen die Dampflokomotive „The Novelty“. Er beschäftigt sich außerdem mit Propellern von Schiffen. 1828 entwickelt er die Dampfspritze für das Feuerwehrewesen, 1833 Heißluftmotoren für den Schifffahrttrieb und 1837 das erste propellergetriebene Handelsschiff „Novelty“. 1839 zieht er in die USA und baut dort mehrere Schiffe, unter anderem das Kriegsschiff USS Princeton das Panzerschiff USS Monitor. Schließlich erfindet er noch die Solarmaschine. 1889 stirbt er in New York. Sein Leichnam wird 1890 nach Schweden überführt.



Rollenspiel: Die Schweden (und auch sonstige Skandinavier) werden scheinbar von allen Amerikanern gemocht. Sie sind aufgeschlossen und bringen sich tatenkräftig und kulturell in die Gesellschaft ein. Sie sind freundliche Mitbürger und häufig Unternehmer, Händler, Farmer und gute Arbeiter. Der Schwede trinkt gerne Kaffee.

Talente:

Regenerative Talente		Vorübergehende Werteveränderungen	
Glück	7		
Kampfkunst	/		
Lebensenergie	5		
Mut	5		
Schamanismus	/		
Vitalität	5		
Willensstärke	5		

Körperliche Talente	
Aussehen	5
Motorik	5
Reflex	5
Saufen	3
Sinnesschärfe	5
Stärke	7

Kampftalente	
Bogenwaffen	3
Klingenwaffen	5
Nahkampf	5
Schlagwaffen	5
Schusswaffen	5
Schwungwaffen	5

Intuitive Talente	
Abrichten	5
Charisma	5
Etikette	5
Fährtenlesen	5
Fischen	5
Handeln	5
Instinkt	5
Jagen	5
Lügen	5
Malen / Zeichnen	5
Musik	5
Orientierung	5
Schauspiel	5
Singen	5
Skrupellosigkeit	3
Suchen	5
Survival	5
Verkl. / Schminken	5
Verstecken	5

Mobilitätstalente	
Kanu	5
Kutschfahrt	5
Reiten	5
Schiffahrt	5
Zugfahrt	5

Bewegungstalente	
Akrobatik	5
Feinmotorik	5
Klettern	5
Rennen	5
Schleichen	5
Schwimmen	5
Springen	5
Tanzen	5
Tarnen	5
Werfen / Fangen	5

Wissenstalente	
Biologie	5
Botanik	5
Chemie	5
Geologie	5
Geschichte	5
Intelligenz	5
Jura	5
Mathematik	5
Medizin	5
Pharmazie	5
Physik	5
Rassenkunde	5
Religion	5
Sprachen / Schriften	5
Staatskunst	5
Waffenkunde	5
Zoologie	5

Arbeitstalente	
Ackerbau	7
Bau-Architektur	5
Brauen / Winzern	3
Elektrik	5
Forstarbeit	7
Gerben	5
Hauswirtschaft	5
Holzbearbeitung	7
Kochen / Backen	5
Mechanik	7
Metzarbeiten	5
Schmieden	5
Viehzucht	5